



Die Hirschkäfer-Geschichte

Erzähler:

Aus einem Ei war eine Art dicke Raupe geschlüpft, die man Engerling nennt. Und nachdem der Engerling mehrere Jahre lang seine Zeit ganz allein mit Fressen und Wachsen tief in einem morschen Baumstumpf mitten im Wald verbracht hatte, verpuppte er sich eines Tages.

Der Engerling krabbelt, frisst, zieht sich zurück.

Das bedeutete:

Der Engerling wurde ganz träge, suchte sich ein gemütliches Plätzchen in seinem Baumstumpf, und ließ sich eine Art feste Wurstpelle wachsen, in der er geborgen einschlief. Nichts von all dem, was um den Baumstumpf herum vorging, hörte der Engerling.



Blätterrauschen – mit belaubten Zweigen rascheln



Windrauschen – ein Blatt Papier zu einem Trichter rollen und hineinpusten



Vogelzwitschern – auf einer Flöte spielen, pfeifen



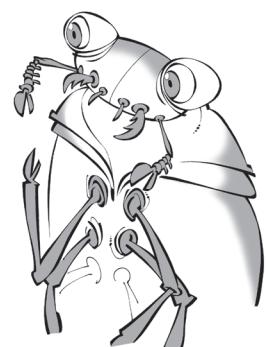
Bienensummen – nicht zu hoch summen

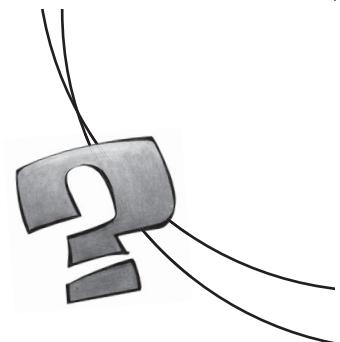


Fluggeräusch Schmetterling – an der gebastelten Harfe einen Dreiklang zupfen



Fluggeräusch Käfer – ein Telefonbuch oder einen Block mehrfach mit dem Daumen rasch durchblättern (wie beim Daumenkino)





Erzähler:

Sie fuchtelten allesamt aufgeregt mit den Fühlern. Der Käfer stoppte und betrachtete sie neugierig und genau.

Ameise 1 – Piepsstimme, unfreundlich:

Was gibt's da zu gaffen?

Ameise 2 – Piepsstimme, unfreundlich:

Hat dir noch niemand gesagt, dass es unhöflich ist, andere Leute so anzustarren?

Ameise 3 – Piepsstimme, unfreundlich:

Was glotzt du denn so?

Ameise 4 – Piepsstimme, unfreundlich:

Hast du etwa noch nie Ameisen gesehen?

Hirschkäferweibchen – verlegen:

Nein, ich bin nämlich gerade erst aus meinem Kokon geschlüpft. Vorher habe ich in einem Baumstumpf gelebt. Da drin gab es keine Ameisen.

Ameise 1 – Piepsstimme, unfreundlich:

Aha.

Ameise 2 – Piepsstimme, unfreundlich:

So, so ...

Ameise 3 – Piepsstimme, unfreundlich:

Was du nicht sagst ...?

Ameise 4 – Piepsstimme, unfreundlich:

Und was bist du für ein riesiges Ungeheuer?

